

Konfrontativ-lösungsorientierte Arbeit mit Jugendlichen

Dreistündiger Kurz-Workshop

Das Konzept konfrontativer Pädagogik beinhaltet Handlungsstrategien im Umgang mit abweichendem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Regelverletzungen, die Gruppenbezüge stören oder Freiheitsrechte und die Unversehrtheit von Personen beeinträchtigen, werden nicht akzeptiert. In dem ursprünglichen Konzept konfrontativer Pädagogik werden die auslösenden Personen mit diesen Regelverletzungen und ihren Folgen konfrontiert. Der Workshop vermittelt praxisbezogene Elemente einer lösungsorientiert-konfrontativen Pädagogik, die statt einer problembezogenen Fokussierung die Konfrontation mit positiv gesetzten Erwartungen, Zielen und Ressourcen zentral setzt.

Inhalte:

- Grundzüge des ursprünglichen Konzepts konfrontativer Pädagogik
- Das Konzept konfrontativ-lösungsorientierter Pädagogik
- Praxisbeispiele konfrontativ-lösungsorientierter Pädagogik mit Jugendlichen

Kursleiter	Prof. Dr. Frank Eger, Diplom-Pädagoge, Systemischer Coach (SG), Professor für Kinder- und Jugendhilfe an der Ostfalia- Hochschule Braunschweig/ Wolfenbüttel, sechzehn Jahre Berufserfahrung in Jugendämtern als Mitarbeiter sowie auf Leitungsebene
Methoden	Abwechslungsreiche Methoden - Vermittlung, Kleingruppenarbeit, Reflexion anhand der eigenen Berufspraxis – Übungen!
Abschluss	Teilnahmebescheinigung mit Beschreibung der Inhalte
Ort	In-House-Veranstaltung bei Trägern der Sozialen Arbeit
Termine	Ein Kurzworkshop (drei Zeitstunden) nach Vereinbarung mit dem Träger der Sozialen Arbeit
Kosten	nach Vereinbarung
Kontakt	lösung sozial Prof. Dr. Frank Eger Lärchenweg 5a 38302 Wolfenbüttel T.: 0173/6195065 frank.eger@loesung-sozial.de www.loesung-sozial.de

Am besten schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Anliegen. Wir rufen Sie dann zeitnah zurück.